



**Schildkröten-Hochzeit**

### Eiablage in der sicheren Eigrube

Im Frühsommer, also einen Monat später, graben die Weibchen die Erde auf und legen bis zu 12 schneeweiße, tischtennisballgroße Eier hinein. Vorsichtig wird danach das Loch wieder zugrabt und festgeklopft. Damit die Erde gut zusammenklebt, lassen sie sogar ein wenig Harn drauf rinnen. Nicht sehr appetitlich, aber wirkungsvoll. Kein Vogel, kein Marder soll den Eiablageplatz entdecken und die Eier verspeisen. Ist diese anstrengende Arbeit erledigt, kümmern sich die Schildkröten nicht mehr um den Nachwuchs. Das Ausbrüten der Eier übernimmt die Sonne. Im Sommer, wenn du die großen Ferien genießt, schlüpfen die ersten kleinen Schildkröten aus dem Ei. „Wer bricht die Eischale auf und hilft ihnen beim **Ausschlupf**?“, fragst du dich. Niemand hilft! Und du kannst dir vorstellen, dass es schwierig ist, durch die harte Schale zu kommen. Damit es ein wenig leichter geht, wächst den Schildkröten im Ei ein kleiner Zahn auf der Nase. Mit dem ritzen sie von innen die Schale auf.



*Eine frisch geschlüpfte Schildkröte ist so klein wie eine 2-Euro-Münze! Wenn ihr genau schaut, könnt ihr den Eizahn entdecken.*

# SCHILD KRÖTEN

Hallo Kinder, ich freu' mich: Endlich ist es Mai, die schönste Zeit im Jahr. Viele Menschen finden das auch, sind glücklich und heiraten. Was glaubt ihr, wer noch im Mai Hochzeit hält? Verschiedene Tiere, so auch unsere **Landschildkröten**.

### Es regnet Schildkröten?

Eine frisch geschlüpfte Schildkröte ist sehr klein und daher in großer Gefahr. Viele Feinde wollen sie fressen, also heißt es wachsam sein und meist in Deckung bleiben. Im Reptilienzoo hängen wir deshalb ein Vogelnetz über die Anlage mit den Jungtieren.

Einmal hatte das Netz ein Loch und eine besonders kluge Krähe holte sich einige der kleinen Schildkröten. In Minimundus ließ sie die Kleinen auf den Weg fallen, damit der Panzer bricht und sie die Tiere fressen kann. So macht sie es auch mit den Nüssen im Herbst. Zum Glück ist der Panzer bei den Jungschildkröten biegsam und weich und so ist nichts passiert. Michael, der Minimundus-Gärtner wunderte sich sehr. „Frau Happ“, rief er über den Zaun, „bei uns fallen junge Schildkröten vom Himmel!“ Mein erstauntes Gesicht könnt ihr euch sicher vorstellen.

„Schildkröten fallen vom Himmel?“, fragte ich. Aber dann sahen wir das kaputte Netz und die Krähe in der Luft. Naja, und dann konnten wir uns denken, warum es plötzlich Schildkröten regnete.

Die Männchen machen sich auf den Weg und suchen die Weibchen. Wer glaubt, Schildkröten seien langsam unterwegs, der merkt nun, dass er sich geirrt hat. Erstaunlich schnell eilen sie durch die Freilandanlage und gucken unter jedes Grasbüschel, ob sich dort ein besonders attraktives Weibchen versteckt hält.

### Gehören zu den Reptilien

Schildkröten sind wie alle Reptilien **wechselwarme Tiere**. Das heißt so, weil diese Tiere häufig den Platz wechseln müssen, um die für ihren Körper richtige Temperatur zu finden. Die Säugetiere und auch wir Menschen sind Warmblüter. Unser Körper erzeugt selbst Wärme, der Schildkrötenkörper kann dies nicht. Daher sind Schildkröten am Morgen, wenn es noch kühl ist, steif und langsam. Sie suchen sich ein Plätzchen in der Sonne, um sich aufzuwärmen. Mittags, bei großer Hitze brauchen sie einen schattigen Unterschlupf, da sie keine Wärme durch Schwitzen abgeben können wie wir.

**Schildkrötenwitz:**  
Was sagt die Schnecke auf der Schildkröte?  
- Hui ...!

Fotos: © Helga Happ • www.reptilienzoo.at



**Danke an Helga Happ, [www.reptilienzoo.at](http://www.reptilienzoo.at) für den tollen Beitrag!**



**Weibchen bei der Eiablage**

### Kleine Feinschmecker

Sonst sind sie eigentlich nicht viel anders als wir Menschen. Wenn sie sich verletzen, blutet die Wunde und schmerzt. Sie spüren Hunger und Durst, sie fürchten sich und sie erkennen die Menschen, bei denen sie leben. Lustig finde ich es, wenn sie in die rot lackierten Zehennägel der Tierpflegerinnen zwicken wollen. Die Schildkröten glauben nämlich, die rot gefärbten Zehennägel sind Tomaten oder Erdbeeren und diese lieben sie. Diese (die Tomaten, nicht die Zehennägel!) sind zwar nicht besonders gesund für Schildkröten, aber scheinbar unglaublich schmackhaft. Gras und verschiedene Wiesenkräuter sind die richtige und gesunde Ernährung für große und kleine Schildkröten.

